

## *Methoden zur Entscheidungsfindung*

### *Die 635-Methode*

1. Hierfür benötigen sechs TeilnehmerInnen jeweils ein Blatt Papier.
2. Auf dieses Blatt zeichnet jedeR nun eine Tabelle mit drei Spalten und sechs Zeilen.
3. Jeder Teilnehmer resp. jede Teilnehmerin hat die Aufgabe, drei Ideen in die erste Zeile der Tabelle zu schreiben. Selbstverständlich sollten sich die Ideen auf eine vorher formulierte Ausgangsfragestellung beziehen.
4. Nach fünf Minuten wird das Blatt Papier an die/den nächsteN TeilnehmerIn weitergereicht, der die drei Ideen in der nächsten Zeile erweitern und verbessern soll.
5. Dies wird so lange gemacht, bis jeder der sechs Teilnehmer einmal jedes Blatt hatte und alle Tabellenfelder gefüllt sind.

Durch diese Kreativitätstechnik erhält das Team innerhalb kürzester Zeit viele interessante Ansätze für Ideen und Lösungen.

### *6 Hüte Methode*

Es gibt sechs imaginäre Hüte. Jeder Hut hat eine eigene Farbe und stellt eine andersartige Denkweise dar (und keinen Denkertyp!!). Wenn eine Gruppe einen der Hüte "aufsetzt", darf sie sich nur mit dieser Denkweise befassen (paralleles Denken). Der Hut ist ein Kleidungsstück, das sich schnell aufsetzen oder abnehmen lässt. Das ist ein zentraler Aspekt, weil jedeR in der Lage sein muss, schnell von einer zur anderen Denkweise zu wechseln. Hier ist die Bedeutung der sechs Hüte mit ihrem Symbol:

Blau (Panorama):	Steuerung des Denkprozesses, Zusammenfassung
Weiss (Blatt Papier):	neutrale Informationen, Fakten
Grün (Vegetation):	Ideen, Alternativen (kreatives Denken)
Gelb (Sonnenschein):	Vorteile, Machbarkeit (positive aber logische Sichtweise)
Schwarz (RichterIn):	Schwächen, Risiken, Gefahren (kritisches Denken)
Rot (Feuer):	Gefühle, Intuition

Das Tragen eines Hutes innerhalb dieser Methode entspricht dem Übernehmen der Rolle, welche vom jeweiligen Hut dargestellt wird. Die natürliche übliche Dominanz des schwarzen Hutes (kritisches Denken) wird eingeschränkt. Da die Methode eine klare Linie zwischen Persönlichkeit und Denkleistung zieht, kann man ohne weiteres in einen anderen Denkmodus überwechseln, ohne jemanden zu beleidigen.

## *ABC Methode*

- Schritt 1: Alle TeilnehmerInnen erhalten ein Arbeitsblatt, auf dem die Buchstaben des Alphabets in vertikaler Richtung aufgeschrieben sind. Daneben befindet sich eine längere Spalte für die gefundenen Anmerkungen zu einer Idee.
- Schritt 2: Die Buchstaben des Alphabets stellen jeweils einen Impuls dar. Die Teilnehmenden schreiben die gefundenen Anmerkungen ihrem Anfangsbuchstaben entsprechende in die nebenstehende längere Spalte. Es soll möglichst zu jedem Buchstaben eine Anmerkung gefunden werden.
- Schritt 3: Anschließend referieren die Teilnehmenden nacheinander in der gebotenen Kürze ihre gefundenen Anmerkungen.
- Schritt 4: Die/der ModeratorIn reagiert auf die Inhalte der Statements, zum Beispiel, indem er kurze Notizen macht und anschließend sofort Stellung nimmt oder aber in einer Pause, die für das Team wichtigsten Informationen zusammenfasst und diese den TeilnehmerInnen zurückspiegelt und mit ihnen weiter diskutiert.

